



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
am 3. Dezember 2024
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

<u>Die Vorsitzende:</u>	Stv. Küpper
Anwesende Ausschussmitglieder:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Tagesordnung:	siehe Anlage 3
Veröffentlichung:	siehe Anlage 4
Beginn (öffentlicher Teil): 17:03 Uhr	Ende: 20:50 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 32/24, 32/24 NÖ, 33/24)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird festgestellt, dass zur Bürgerfragestunde das Wort nicht gewünscht wird.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Bachmann wird durch Stv. Hill vertreten

Stv. Friedrich ist nicht anwesend

Stv. Jarass wird von 18:56 bis 20:35 (TOP I/4 bis I/5) von Stv. Dr. Daur vertreten, danach abwesend

Stv. Kraft wird von 17:49 bis 18:55 (TOP I/2 bis I/3) von Stv. Dr. Daur vertreten

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Stv. Schwalbach wird durch Stv. Rutten vertreten - anwesend bis 20:13 (TOP I/5)
Stv. Tsiridis ist anwesend ab 17:23 Uhr (TOP I/2)
Stv. Wardak ist anwesend ab 17:22 Uhr (TOP I/2)
Stv. Weber ist anwesend bis 18:51 (TOP I/3)

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 28.11.2024.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0090 Tagesordnung

Tagesordnungspunkt I/6 wird von der antragsstellenden Fraktion Die Linke zurückgezogen.

Tagesordnungspunkt I/9 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt I/5 beraten.

Es erfolgt zuerst die Beschlussfassung zur Tagesordnung II (Punkt 1) sowie zur Tagesordnung III (Punkt 1)

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkte I/1 bis I/5
- Tagesordnungspunkt I/9
- Tagesordnungspunkte I/7 bis I/8
- Tagesordnungspunkt I/10

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Tagesordnung ohne Vorziehen TOP I/9:

Einstimmig genehmigt

Tagesordnung Vorziehen des TOP I/9 nach TOP I/5:

Gegen FWG/Pro Auto bei Enthaltung Die Linke und BLW/ULW/Wardak angenommen

Zu der nicht auf der heutigen Tagesordnung befindlichen Sitzungsvorlage „24-V-02-0017 - Umsetzungsbeschluss zum Zusammenschluss des Grünflächenamtes und den ELW zu einem Großen Eigenbetrieb“ wird festgelegt, dass hierzu die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 11.12.2024 informell mitberaten können.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am
3. Dezember 2024

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0091 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.11.2024

Einstimmig genehmigt

0092 23-F-63-0090

Nachhaltiges Wassermanagement in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom
05.07.2023 -

- Beschluss Nr. 50 des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 25.06.2024 -

- Mündlicher Sachstandsbericht der WLW zum Antrag und Information von Herrn Dr. Roth
(Beratender Ingenieur) -

Die Präsentation von Herrn Dr. Roth (Beratender Ingenieur für die WLW) sowie die
mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger, Herrn Weber (WLW) und
Herrn Dr. Friedrich (Umweltamt) werden zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt

0093 24-F-63-0079

Schutz der Wasservögel in Wiesbadener Teichen

- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD und Volt vom 30.10.2024

- Beschluss Nr. 338 der Stadtverordnetenversammlung vom 21.11.2024 -

Die Präsentation von Herrn Achterberg (RP Darmstadt - Dezernat Naturschutz) sowie die
mündlichen Ausführungen von Frau Bürgermeisterin Hinninger, Frau Appel (Umweltamt)
sowie Herrn Wilkerling (Grünflächenamt) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Maritzen bittet darum, dem Ausschuss die mündlichen Ausführungen auch schriftlich
zur Verfügung zu stellen.

Antrag durch Aussprache erledigt

0094 24-F-22-0077

Evaluation und aktueller Stand des Elektromobilitätskonzeptes

- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 26.11.2024 -

Die verteilte Tischvorlage (Stand Priorisierten Maßnahmen des Elektromobilitätskonzeptes
der LHW (12/2024) und die gezeigte Folie (Entwicklung der Jahresmittelwerte der
Stickstoffdioxidbelastung - NO₂) sowie die mündlichen Ausführungen von Frau
Bürgermeisterin Hinninger, Herrn Lotz (Dezernat II) sowie Herrn Dr. Friedrich (Umweltamt)
werden zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0095 24-F-63-0121

KARL-Novelle: Vierte Reinigungsstufe für Wiesbadens Hauptklärwerk
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke und Volt vom 27.11.2024

Die Präsentation von Herrn Schranz (ELW) sowie die mündlichen Ausführungen von Herrn Patsch (ELW), Herrn Kötschau (Dezernat I) und Herrn Lotz (Dezernat II) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Tsiridis schlägt vor, Nummer I des Antrags als eingebracht zu betrachten.

Es wird besprochen, Nummer I des Antrags als eingebracht zu betrachten und erneut aufzurufen, sobald für die Planung einer 4. Reinigungsstufe die rechtlichen und verfahrenstechnischen Voraussetzungen hinreichend konkret vorliegen.

Stv. Küpper schlägt vor, Nummer II des Antrags in einem Jahr wieder aufzurufen.

Abstimmung, Nummer I als eingebracht betrachten und Nummer II in einem Jahr wieder aufrufen:

Einstimmig angenommen

0096 24-F-55-0008

Aktualisierte Risikoanalyse zu Überflügen des Industrieparks InfraServ und Umgebung
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.11.2024 -

Der Antrag wird von der Fraktion Die Linke zurückgezogen

0097 24-F-15-0045

Algenblüte im Schiersteiner Hafen und Belastung des Gewässerbodens
- Antrag der Fraktion FWG-Pro Auto vom 27.11.2024 -

Stv. Hill wird vom Ausschuss gebeten, die ihm vorliegenden Unterlagen (Presseartikel) dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen.

Stv. Küpper beantragt, im Satz „Der Magistrat möge berichten und prüfen“, die Worte „und prüfen“ zu streichen.

Abstimmung geänderter Antrag:

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0098 24-F-16-0017

Strompreisanpassung durch ESWE
- Antrag der Fraktion BLW-ULW-Wardak vom 27.11.2024 -

Einstimmig angenommen

0099 24-V-61-0042

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ostfeld - Bericht zum Stand der Maßnahme einschließlich aktualisierter Kosten- und Finanzierungsübersicht

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Kötschau (Dezernat I), Herrn Benthien (SEG) und Frau Borniger (Stadtplanungsamt) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Küpper zeigt die Folie (Anlage 1 zur Vorlage 15-V-70-0006 - Deponie Klasse I Entwicklungsgebiet Steinbruch- Kastel- Ostfeld, Lageplan)

Protokollnotiz Die Linke:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie wird mit der Vorlage 24-V-61-0042 aufgefordert, vom Sachstand der am 17.09.2020 beschlossenen SEM Ostfeld/Kalkofen, einschließlich einer aktualisierten "Kosten- und Finanzierungsübersicht" ("KoFi") Kenntnis zu nehmen.

Die Linke Stadtfraktion stellt dazu fest, dass sie von einer realistischen Schätzung der Kosten nicht Kenntnis nehmen kann, da es der Vorlage an Plausibilität mangelt: So ist das vorhergesagte Defizit für den städtischen Haushalt innerhalb von vier Jahren von rund 75 auf über 206 Millionen Euro gestiegen. In der Vorlage wird an einer jährlichen Baukostensteigerung von 2 1/4 % festgehalten. Dies hält die Fraktion für völlig realitätsfremd. In den zurückliegenden Jahren betrug die Baukostensteigerung nicht wie angenommen 2 bzw. 2 1/4 % jährlich, sondern im Durchschnitt nahezu 10 %. In der KoFi werden bedeutende Kosten nicht erfasst wie die vorgesehene Schienenanbindung der Wohnsiedlung, die Kosten für zusätzliche Schulkapazitäten für den Besuch von Haupt- und Realschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen, die von der Stadt als Schulträger aufzubringen sind. Auch etwaige wesentliche Veränderungen der KoFi im Zusammenhang mit der Einschränkung der Bebauung durch den Militärflugplatz bleiben völlig außerhalb der Betrachtung.

Die Linke Stadtfraktion lehnt deshalb die Kenntnisnahme der Vorlage 24-V-61-0042 ab.

Gegen Die Linke, bei Enthaltung FWG/Pro Auto und Stv. Küpper angenommen

0100 Verschiedenes

Kenntnisnahme

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Tagesordnung II

0101 24-V-36-0023

Protokoll des Klimaschutzbeirates vom 5. September 2024

Einstimmig

Tagesordnung III - nicht öffentliche Vorlagen

0102 24-V-36-0020

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden am 29. August 2024

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, 10.12.2024

Vorsitzende

Schriftführer

Konstanze Küpper

Ralf Morbe